Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 41 **Ausgegeben Danzig, den 10. Juni** **1936**

Inhalt

92

Verordnung

betreffend Abänderung des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes.

Vom 29. Mai 1936.

Auf Grund des § 44 (2) der Verordnung über die Erhebung einer Grundvermögenssteuer vom 24. März 1932 (G. Bl. S. 173 ff.) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Einziger Paragraph

In § 7 Absatz 1 b des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes in der Fassung der Verordnung zur Anpassung des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes an die Verordnung über die Erhebung einer Grundvermögenssteuer vom 24. März 1932 (G. Bl. S. 173 ff.) vom 20. März 1934 (G. Bl. Nr. 23 vom 28. 3. 1934 S. 203) werden die Worte: „der §§ 13 bis einschließlich 37 der Verordnung über die Erhebung einer Grundvermögenssteuer vom 24. März 1932 (G. Bl. S. 173 usw.) ersetzt durch die Worte: „des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Verordnung vom 27. Dezember 1934 (Gesetzblatt S. 887)".

Danzig, den 29. Mai 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Paul Batzer

93

Rechtsverordnung

zur Abänderung des Weichsel-Nogat-Deichstatuts vom 20. Juni 1889 (G. S. S. 133).

Vom 29. Mai 1936.

Auf Grund des § 1 Ziff. 69 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273 ff.) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Das Weichsel-Nogat-Deichstatut vom 20. Juni 1889 (G. S. S. 133) wird wie folgt geändert:

1. Die Bezirksvertreter und deren Stellvertreter werden vom Deichhauptmann ernannt. Die ernannten Bezirksvertreter bedürfen der Bestätigung durch den Senat.
   Der Deichhauptmann kann im Einvernehmen mit dem Senat die Bezirksvertreter und deren Stellvertreter jederzeit abberufen.
2. Der § 50 des Statuts erhält folgenden Absatz 2:
   Der Deichhauptmann kann die Wegepolizei auf Deichanlagen durch eine für jeden Einzelfall im Staatsanzeiger bekanntzumachende Verfügung auf die für den betreffenden Bezirk zuständige Ortspolizeibehörde übertragen.

Artikel II

Alle entgegenstehenden Bestimmungen des Wassergesetzes und des Weichsel-Nogat-Deichstatuts vom 20. Juni 1889 (G. S. S. 133) sowie die Verordnung zur Durchführung der Verordnung zur Abänderung des Weichsel-Nogat-Deichstatuts vom 15. August 1933 vom 10. Oktober 1933 (G. Bl. S. 504) werden aufgehoben.

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages 18. 6. 1936.)

Artikel III

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 29. Mai 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
Greiser Dr. Wiercinski-Keiser

94 **Verordnung**

zur Abänderung des Gesetzes über völlige Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Vom 4. Juni 1936.

Auf Grund des § 1 Ziff. 68, 73, 89 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Das Gesetz über völlige Sonntagsruhe im Handelsgewerbe vom 27. Mai 1932 (G. Bl. S. 258)/ vom 27. November 1933 (G. Bl. S. 602) wird wie folgt geändert:

„Im § 7 Abs. 1 wird hinter dem ersten Satz folgender Satz neu eingefügt:

„In dringenden Fällen kann der Senat weitergehende Ausnahmen zulassen."

Artikel II

Die Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Danzig, den 4. Juni 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
Greiser Dr. Wiercinski-Keiser

95 **Verordnung**

zur Abänderung der Satzung des Milchversorgungsverbandes der Freien Stadt Danzig.

Vom 6. Juni 1936.

Auf Grund des § 1 Ziff. 68 und 89, § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273 ff.) sowie auf Grund der §§ 36, 46 und 47 der Verordnung über die Regelung der Milchwirtschaft vom 27. 10. 1931 wird die Satzung des Milchversorgungsverbandes der Freien Stadt Danzig vom 22. 9. 1933 (G. Bl. S. 462) wie folgt abgeändert:

Artikel I

In § 4 Abs. 1 Ziff. 1 werden die Worte „und an Mitglieder der Gruppen 2 und 3 oder an Verbraucher abgegeben" gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Danzig, den 6. Juni 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
Greiser Rettelsky

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.